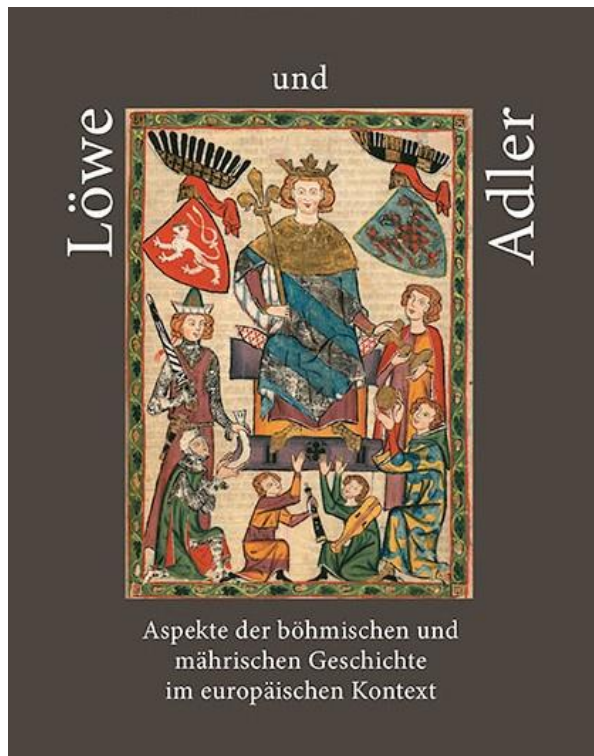


Löwe und Adler.

Aspekte der böhmischen und mährischen Geschichte im europäischen Kontext.



Mit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Tschechischen Republik im Jahr 2009 war die Einsetzung der Liechtensteinisch–Tschechischen Historikerkommission verbunden. Die seit 2010 aktive Kommission fördert im Interesse des gegenseitigen Verständnisses Forschungen, die sich mit den geschichtlichen Verbindungen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein beziehungsweise dem Haus Liechtenstein und der Tschechischen Republik in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft befassen. Die Kommission hat die Forschungserträge in einer Reihe von Publikationen vorgelegt.

Die nun im Chronos Verlag, Zürich, publizierten Beiträge gehen auf eine Tagung tschechischer Historikerinnen und Historiker in Liechtenstein zurück. Zur Sprache kommen die Vorstellungen Kaiser Karls IV. über die Einbindung Böhmens in Mitteleuropa um 1348, die europäische Bedeutung des rudolphinischen Manierismus im Prag des frühen 17. Jahrhunderts, der Prager Ständeaufstand von 1618 und die Schlacht am Weissen Berg, die Entstehung der Tschechoslowakei 1918, das Eindringen des Kommunismus 1948 und die Frage nach der heutigen Stellung Tschechiens in und zu Europa.

Mit Beiträgen von Tomáš Knoz, Lenka Bobková, Tomáš Dvořák, Eliška Fučíková, Peter Geiger, Ondřej Horák und Ferdinand Trauttmansdorff.

Löwe und Adler. Aspekte der böhmischen und mährischen Geschichte im europäischen Kontext. Mit Zusammenfassungen in tschechischer und englischer Sprache. Hg. Arthur Brunhart. Zürich, Chronos Verlag 2023. Gebunden. 59 Abbildungen. ISBN 978-3-0340-1684-1

[Löwe und Adler | Chronos Verlag \(chronos-verlag.ch\)](https://www.chronos-verlag.ch)